

BGB

Allgemeiner Teil

EIN STUDIENBUCH

von

Dr. Helmut Köhler

o. Professor an der Universität München
Richter am OLG München

32., völlig neu bearbeitete Auflage
des von Heinrich Lange begründeten Werkes



Verlag C.H. Beck München 2008

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV
Schrifttum zum Allgemeinen Teil des BGB	XVII

1. Kapitel. Einführung in das Privatrecht

§ 1. Recht und Rechtsquellen	1
I. Das Recht	1
II. Die Rechtsquellen	2
§ 2. Privatrecht und öffentliches Recht	5
I. Die Abgrenzung und ihre Bedeutung	5
II. Die Einteilung des Privatrechts und des öffentlichen Rechts	6
III. Das Zusammenwirken von Privatrecht und öffentlichem Recht	8
§ 3. Das bürgerliche Recht	9
I. Das Bürgerliche Gesetzbuch als Grundlage des bürgerlichen Rechts	9
II. Die Fortentwicklung des bürgerlichen Rechts	16
III. Der Geltungsbereich des Bürgerlichen Gesetzbuchs	22
§ 4. Anwendung, Auslegung und Fortbildung des Privatrechts	24
I. Die Rechtsanwendung im Allgemeinen	24
II. Die Rechtsanwendung im Prozess	25
III. Die Gesetzesauslegung	26
IV. Die Rechtsfortbildung	29

2. Kapitel. Die Rechtsgeschäftslehre

§ 5. Grundlagen und Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	32
I. Der Grundsatz der Privatautonomie	32
II. Die Lehre vom Rechtsgeschäft und von der Vertrauenshaftung	34
III. Die Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	35
IV. Die Einteilung der Rechtsgeschäfte	38
§ 6. Die Willenserklärung	45
I. Begriff und Arten der Willenserklärung	46
II. Das Wirksamwerden der Willenserklärung	50
§ 7. Die Willensmängel	61
I. Überblick	61
II. Fehlen des Handlungswillens, des Erklärungsbewusstseins und des Geschäftswillens	63
III. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft und nichternstliche Erklärung ...	65
IV. Der Irrtum	68
V. Die arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	79
§ 8. Der Vertrag	89
I. Allgemeines	90
II. Das Angebot	92

III. Die Annahme	97
IV. Sonderregelungen für den Widerruf einer Vertragserklärung	102
V. Der Einigungsmangel (Dissens)	103
VI. Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang	105
VII. Vorvertrag und Optionsvertrag	107
VIII. Der Vertragsschluss im Internet	109
§ 9. Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	113
I. Begriff und Bedeutung der Rechtsgeschäftsauslegung	113
II. Auslegungsgegenstand und Auslegungsmittel	113
III. Auslegungsziele	114
IV. Einzelne allgemeine Auslegungsgrundsätze	116
V. Die ergänzende Vertragsauslegung	119
§ 10. Die Geschäftsfähigkeit	121
I. Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit, beschränkte Geschäftsfähigkeit und Betreuung	121
II. Die Rechtsfolgen der Geschäftsunfähigkeit	124
III. Die Rechtsfolgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit	125
§ 11. Die Vertretung	135
I. Allgemeines	135
II. Das Handeln in fremdem Namen	138
III. Die Vollmacht	142
IV. Die Vollmacht kraft Rechtsscheins, insbesondere die Duldungs- und Anscheinsvollmacht	148
V. Das Vertretergeschäft	153
VI. Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	156
VII. Handeln ohne Vertretungsmacht	161
§ 12. Die Form des Rechtsgeschäfts	167
I. Die Formfreiheit als Grundsatz	167
II. Gesetzliche und gewillkürte Form	167
III. Die Formzwecke	167
IV. Die Arten der Form	168
V. Die Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften	173
VI. Nichteinhaltung der gewillkürten Form	175
§ 13. Der Inhalt des Rechtsgeschäfts	176
I. Allgemeines	176
II. Der Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134)	179
III. Der Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138)	182
IV. Das Wuchergeschäft (§ 138 II)	189
§ 14. Zustimmung, Bedingung und Befristung	191
I. Die Zustimmung	191
II. Die Bedingung	196
III. Die Befristung	201
IV. Exkurs: Die Berechnung von Fristen und Terminen	201
§ 15. Das fehlerhafte Rechtsgeschäft	202
I. Die Nichtigkeit	202
II. Die Anfechtbarkeit	208
III. Die schwebende Unwirksamkeit	213
IV. Die relative Unwirksamkeit	214
§ 16. Die Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	215
I. Allgemeines	215

II. Der Begriff der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“	216
III. Sonderregelung für Verbraucherverträge	218
IV. Die Einbeziehung von AGB in den Vertrag	220
V. Überraschende Klauseln	221
VI. Die Auslegung von AGB	222
VII. Die Inhaltskontrolle von AGB und das Umgehungsverbot	224
VIII. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB ..	225

3. Kapitel. Das subjektive Recht

§ 17. Rechtsverhältnis und subjektives Recht	227
I. Das Rechtsverhältnis	227
II. Das subjektive Recht	228
III. Pflichten und Obliegenheiten	235
§ 18. Anspruch, Einwendung und Einrede	236
I. Anspruch	236
II. Einwendungen und Einreden	238
III. Die Einrede der Verjährung	239
§ 19. Rechtsdurchsetzung und Rechtsschutz	244
I. Der staatliche Rechtsschutz	244
II. Selbstverteidigung (Notwehr, Notstand) und Selbsthilfe	245

4. Kapitel. Die Rechtssubjekte

§ 20. Die natürlichen Personen	250
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	250
II. Die Rechtsfähigkeit des Menschen	250
III. Der Wohnsitz	252
IV. Name und Namensschutz	253
V. Der allgemeine Persönlichkeitsschutz	256
§ 21. Juristische Personen	257
I. Allgemeines	257
II. Der rechtsfähige Verein	260
III. Der nichtrechtsfähige Verein	269
IV. Die Stiftung	271

5. Kapitel. Die Rechtsobjekte

§ 22. Rechtsobjekt, Vermögen und Unternehmen	274
I. Die Rechtsobjekte	274
II. Das Vermögen	275
III. Das Unternehmen	277
§ 23. Sache, Bestandteil, Zubehör und Nutzungen	278
I. Die Sachen	278
II. Einzelsache und Sachgesamtheit	280
III. Die Bestandteile	280
IV. Das Zubehör	283
V. Nutzungen, Früchte und Lasten	284

6. Kapitel. Technik der Fallbearbeitung

I. Vorbereitung der Niederschrift	287
II. Aufbau und Gestaltung der Niederschrift	288
III. Muster eines Falles mit Lösung	291
Sachverzeichnis	295